



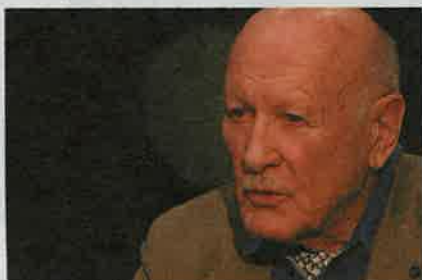
Senioren-Akademie SEEGEMEINDEN

Die neue Welt(Un)ordnung

**Donnerstag, 18. April 2024, 17.30 Uhr
Campus Hotel Hertenstein**

Zweiter Referent: Erich Gysling, Journalist, Publizist und Autor.

Erich Gysling studierte Kulturgeschichte und begann seine journalistische Karriere bei der Tagesschau des Schweizer Fernsehens. Das war, zu Beginn der 60er-Jahre, noch ein winziger Betrieb, mit nicht mehr als fünf Journalisten. Er wurde Chef dieses Mini-Teams, wechselte einige Jahre später aber in eine andere Redaktion und wurde Mitbegründer der Sendung Rundschau. Für die Rundschau wurde er ein erstes Mal in den Nahen Osten geschickt, dann nochmals, und dann hielt er es nicht mehr aus, als «Analphabet» durch diese Region zu reisen und entschloss sich, berufsbegleitend, Arabisch zu studieren.



Zwischenzeitlich war er für zehn Jahre bei der damals liberalen «Weltwoche», kehrte 1982 aber zum Fernsehen zurück, zuerst als Chef der Rundschau. 1985 wurde er Chefredaktor und damit zuständig für den gesamten Informationsbereich des Fernsehens. Nach fünf Jahren sagte er sich: «Besser, ich kehre zurück an die journalistische «Front». Er übernahm wieder die Rundschau, schrieb drei Bücher über die Beziehungen zwischen der Welt des Westens und jener des Islam (u.a. «Krisenherd Nahost», verfasst zusammen mit Arnold Hottinger, NZZ). In den Neunziger Jahren war er Sonderkorrespondent für Russland, die Ukraine und die anderen ehemals zur Sowjetunion gehörenden Staaten. Aber hauptsächlich befasste er sich weiterhin mit dem Nahen und dem Mittleren Osten, inklusive Iran. Nach der Zeit als Redaktor und Journalist für das Fernsehen wurde er Mitbegründer des Reise-Unternehmens «Background Tours», was ihm die Möglichkeit bot, weiterhin intensiv zu reisen. Aktuell ist Erich Gysling als Journalist für die Internet-Zeitung journal21 tätig. Ausserdem: Zahlreiche Vorträge und Interviews für Radio und Fernsehen. Erich Gysling lebt mit seiner Frau, Andrea Gysling, in der Region Zürich.

**Erster Referent: Peter Regli, ehemaliger Geheimdienstchef
«Die Ukraine, Gaza, Putin und Trump: Wie weiter?»**

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.
Karl Hoppler, Präsident Seniorenrat Seegemeinden
www.seniorenakademie-seegemeinden.ch
Apéro, Eintritt frei, ohne Anmeldung.

Der kleine Drache Ludwig und seine musikalischen Abenteuer

■ Tag der Musikschule vom 27. März 2024

Am Mittwoch, 27. März 2024, fand der alljährliche Tag der Musikschule in den Seegemeinden statt. In diesem Jahr durften die 3. bis 6. Klassen von Greppen, Vitznau und Weggis ein tolles musikalisches Erlebnis im Kammermusiksaal im Das Morgen in Vitznau erleben. Dies in Zusammenarbeit mit der Stiftung Melody Factory, welche den jungen Leuten die klassische Musik erlebbar und sichtbar machen möchte. Am Nachmittag fand der beliebte Instrumentenparcours im Musikschulhaus Weggis statt und am Abend luden die Musikschüler:innen zum Konzert «Feel the Music» in die Kirche Greppen ein.

Walter Röllin und Patricia Zimmermann

Ein musikalisches Abenteuer

Im goldenen Saal in Vitznau wurde ein Konzert durch die Stiftung Melody Factory allen Kindern der 3. bis 6. Klasse der Seegemeinden angeboten. Das Konzert fand unter dem Titel «Der kleine Drache Ludwig und seine musikalischen Abenteuer» statt.

Nebst den musikalischen Erlebnissen wurde ein kleines Theater mit Gesang und Sprache erlebbar gemacht. Die Lernenden konnten interaktiv mitmachen.

Den Lernenden wurde Musik in Moll und Dur vorgetragen. Im Garten fand man dann den Violin- und Bassschlüssel. Auch ein Metronom fand sich in der Schatzkiste. Diese Artikel wurden dann den Lernenden vorgestellt und sie durften diese benennen. Mit dem Metronom wurde die Taktgeschwindigkeit eines Musikstückes erkennbar gemacht. Man hat ihnen gezeigt, wie ein Musikstück bei einem Tempo von 40 und bei 152 klingt. Am Schluss sangen alle zwei Strophen des Liedes «Guten Abend Gut' Nacht» von Johannes Brahms. Der kleine Drache wurde dann gefunden.

Feel the Music

Das Abschlusskonzert dieses musikalischen Tages war klein und fein gestaltet. Mit dem Lied «Circle of Life» – startete die Jugendmusik Beginners in den Abend. Der Musikschulleiter Fabio Küttel nutzte diesen Titel, um kurz über den vergangenen Tag der Musikschule zu erzählen. So durften die Lernenden der Seegemeinden den Kreis des Musiker-Lebens erfahren. Am Vormittag im goldenen Saal tauchten die rund 300 Kinder und Jugendlichen in die Welt der Profimusiker ein. Der Nachmittag gehörte den Nachwuchsmusikern beim beliebten Instrumentenparcours im Musikschulhaus, wo sie Instrumente nach Lust und Laune ausprobieren durften. Am Abend beim Konzert in der Kirche Greppen kamen die Besucher:innen in den Genuss, die Musiker:innen zu erleben, welche mittendrin im Kreis des Musikers stehen. Es war für alle Lernenden ein beeindruckendes Erlebnis. Herzlichen Dank an die Musiklehrpersonen, den Musikschulleiter und speziell an die Stiftung Melody Factory, welche diesen tollen Tag ermöglicht haben.



Gespannt lauschten die Lernenden der Musik, welche die Geschichte des kleinen Drachens Ludwig umrahmte.

Weitere Anlässe der Musikschule der Seegemeinden

- 15. bis 26. April 2024: Besuchswochen
- 26. Juni 2024: 19.00 Uhr «Best of Musikschule der Seegemeinden» im Pavillon Weggis
- Anmeldeschluss neues Musikschuljahr 24/25: 17. Mai 2024